

# Thermodynamik / Belüftung eines Raums

Beitrag von „FrankS“ vom 31. Dezember 2015 um 20:14

prima, danke Robert, dann werde ich mal Option 1 zusammenschrauben - und dann später hier präsentieren (aber erst nächstes Jahr 😊 )

Kann schon sein, dass das Ding vom Wirkungsgrad her nicht das Nonplusultra ist, wir sind hier ja bei diesen Sachen ein paar Jahre hintendran, allerdings ist es schon deutlich günstiger, mit dieser WP warmes Wasser zu erzeugen als mit den elektrischen Heizelementen. Ein weiterer Vorteil ist für mich, dass die WP nur knapp 500W hat während die Heizelemente knapp das 10fache brauchen - und davon hat das Ding 2. die 500W kann ich problemlos bei Stromausfall per Generator zur Verfügung stellen, bei den 10,000W für die rein elektrische Heizung ist das schon deutlich schwerer.

Im Sommer ist's in meiner Garage so um die 35-40°C, da ist ein bisschen Kühlung durch die WP ganz angenehm, ausserdem entfeuchtet sie die Luft, das ist gut fürs Holz und die Maschinen - und den Touareg, der da auch wohnt.

Jetzt im Winter, bei aktuell nur knapp 15°C in der Garage läuft die WP dann entsprechend länger und genau dann deke ich, kann ich mit ein bisschen Luftzirkulation den Wirkungsgrad etwas erhöhen.

Gruß

frank